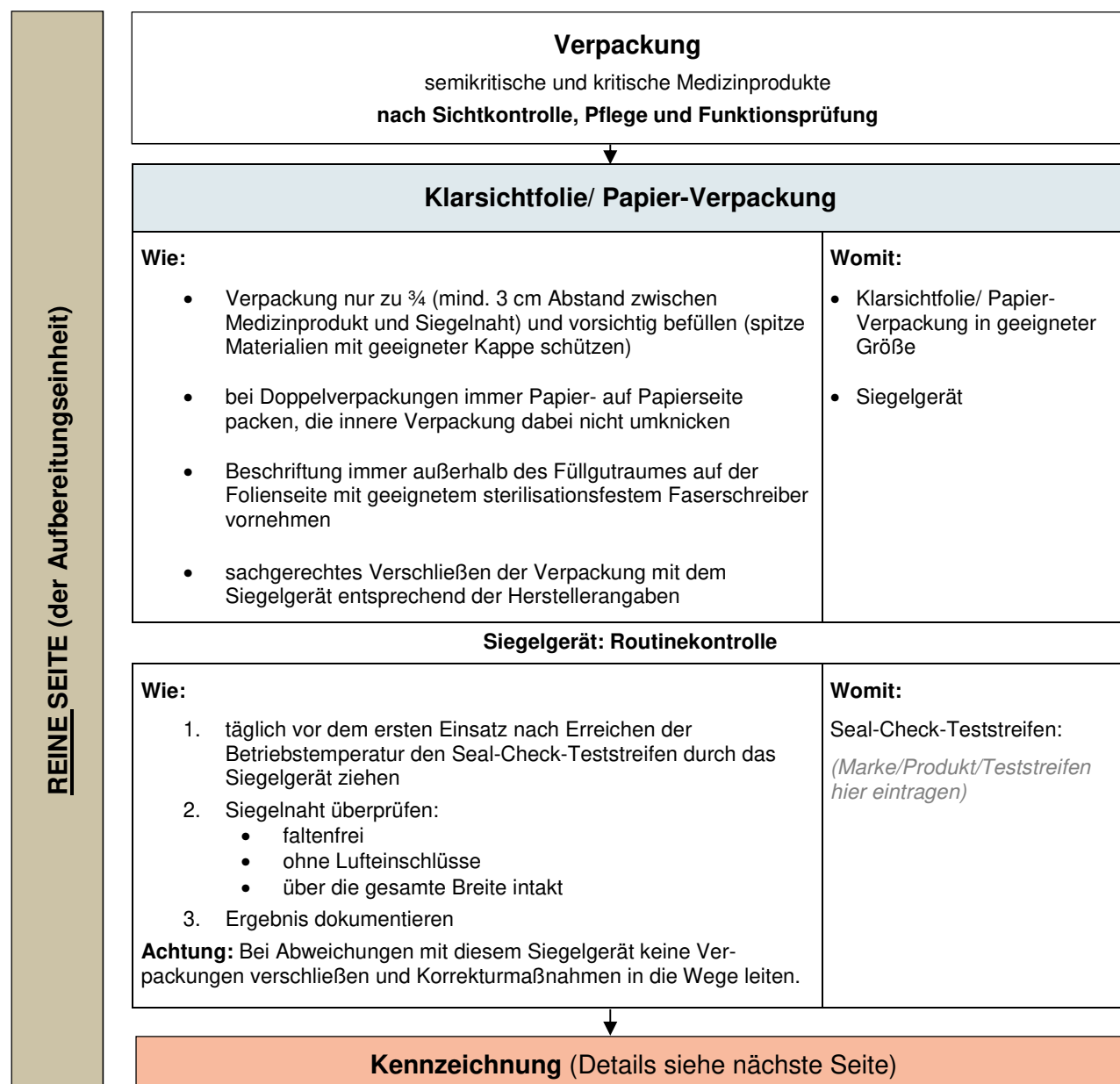




## Ablaufbeschreibung<sup>1</sup>

### Wichtig:

Die Verpackung erfolgt durch **sach-/fachkundige** Mitarbeitende. Herstellerangaben, die Vorgaben der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) sowie die gemeinsame Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ werden beachtet.



<sup>1</sup> In Anlehnung an die „Mustervorlage Hygieneplan für die Arztpraxis (Stand 2017)“ des Kompetenzzentrums Hygiene und Medizinprodukte



**REINE SEITE**

↓

**Kennzeichnung**

**Wie:**

- Chargenkennzeichnung und Sterilisierdatum
- Art des Sterilisationsverfahrens
- Prozessindikator
- Verfallsdatum/ Sterilgutlagerzeit
- ggf. Anzahl der durchgeführten Aufbereitungen bei begrenzten Aufbereitungszyklen
- Information zu verpackender Person, z. B. Namenskürzel
- Bezeichnung des Verpackungsinhaltes

**Achtung:** Medizinprodukte, die verpackt aber nicht sterilisiert werden (z. B. zum Schutz vor Staub), eindeutig als unsteril kennzeichnen!

**Womit:**

sterilisationsfester  
Faserschreiber/ Sterilisations-  
Etiketten:

*(verwendetes Produkt hier  
eintragen)*

**Mitgeltende Dokumente:**

*Produktinformation/Herstellerangaben zu eingesetzten Instrumenten, Geräten und Aufbereitungsmaterialien*